Kerrs Pink - Presence Of Life



(48:51, CD, Digital, Vinyl, Eigenveröffentlichung/Kust for Kicks, 2021)
Während sich Norwegen in den letzten Jahren als überaus fruchtbares Feld für neue Progressive Rock Bands erwiest, gehören Kerrs Pink zu den altgedienten Recken. Bereits seit Ende der 70er aktiv, legen sich nach längerer Pause mit "Presence Of Life" ein neues Album vor. War die Historie der Band von diversen Besetzungswechseln geprägt und ist als einzige Konstante Gitarrist *Harald Lytomt* seit den Anfängen übrig geblieben, so hat seit dem letzten Album "Mystic Spirit" erstaunlicherweise nichts geändert.

So vervollständigen der sonst bei Magic Pie aktive *Eirikur Hauksson* (Gesang), sowie *Hans Jørgen Kvisler* (Gitarre), *Per Langsholt* (Bass), *Glenn Fosser* (Hammond, Minimoog, Akkordeon), *Lasse Johansen* (Piano, Minimoog, Mellotron) und *Magne Johansen* (Schlagzeug) das derzeitige Line-up.

Stilistisch ist man sich ebenfalls treu geblieben, denn noch immer dominiert sinfonischer Retro Prog mit gewissen Anleihen beim Hard Rock. Neben dem satten Rocksound sorgt das analoge Keyboardarsenal für das gewisse Retrofeeling, während die gelegentlichen Akkordeoneinsätze eine weitere interessante Klangfärbung und leichte folkige Note beisteuern.

Kerrs Pink setzen auf eine gehörige Portion Melodik und sinfonischen Bombast, ohne sich in zu vertrackten Instrumentalpassagen auszutoben. Als Ausnahmen stechen das rund siebenminütige 'Away From Shadows' heraus, das mit

diversen Breaks und Stimmungswechseln aufwartet, wie dass das Album abschließende, über zwölfminütige ‘In Discipline And With Love’ mit ausufernden Bombast punktet.

Das ist souverän und präzise eingespielt, allein vermisst man in den sorgsam und detailverliebt aufgebauten Arrangements mitunter ein gewisses Überraschungsmoment. Die treffliche Umsetzung setzt in solider Weise zwar komplett auf genreübliche Versatzstücke und entsprechende Sounds, so dass man sich als Schubladen-Hörer hier sofort zurechtfindet, doch bleibt ein unbestimmtes Gefühl, dass noch etwas mehr Wagemut gut getan hätte. Sicherlich ist diese Sichtweise subjektiv gefärbt und sicher liefern Kerrs Pink für andere Zuhörer genau das richtige Maß an inhaltlicher Abwechslung.

So lebt die Musik von Kerrs Pink vor allem vom gut abgestimmten Dreigestirn Gitarre – analoge Keyboards – Gesang, ist für Retro-Prog-Liebhaber sicherlich einen Reinhörer wert.
Bewertung: 10/15 Punkten (JM 11, KR 11, KS 10)

Surftipps zu Kerrs Pink:
Homepage
Facebook
Instagram
Twitter
YouTube
Spotify
AppleMusic

Abbildungen: Kerrs Pink